

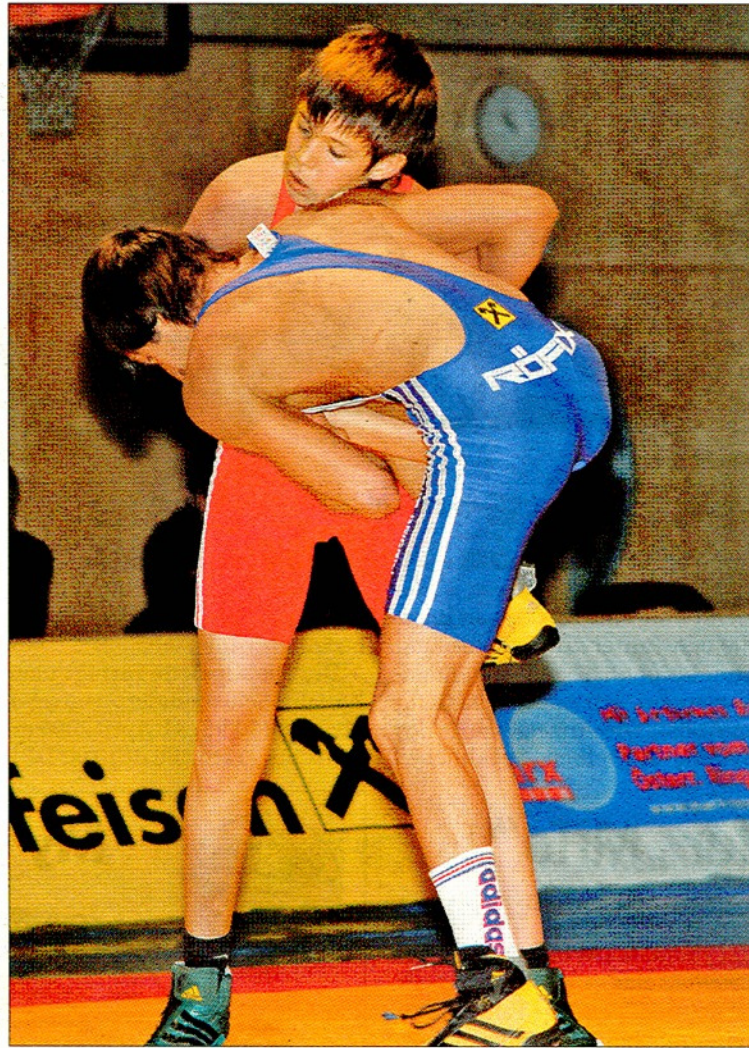
Das „Luxusproblem“

Die Ringer des A.C. Wals bewegen sich weiter auf den Titel zu: Im ersten Finale wurde der KSK Klaus auswärts mit 39:16 bezwungen.

WALS-SIEZENHEIM. Finale der Ringerbundesliga 2008 – erster Durchgang: Der Rekordmeister A.C. Wals muss nach Vorarlberg, um beim KSK Klaus anzutreten – eine Auseinandersetzung mit viel Brisanz.

Und dann staunten Kämpfer wie Zuschauer, während sich die Walser zum Endergebnis von 39:16 kämpften: Die Überraschung des Abends lieferte der erst 16-jährige Georg Marchl, der Denis Hartmann mit einer 5er Wertung auf die Schultern beförderte. Auch sein Bruder Florian bot gegen Marco Nigsch wieder eine Topleistung. Mannschaftskapitän Hannes Haring konnte überraschend auch im freien Stil gewinnen. Techniken vom Feinsten zeigten Lubos Cikel und Amirkhan Visalimov.

Die schwierigste Entscheidung hat jetzt jedoch Sportdirektor Max Ausserleitner. Alle Ringer des A.C. Wals wollen nun beim großen Showdown nächsten Samstag in der Walsersfeldhalle dabei sein.



Georg Marchl ist 16 Jahre alt – und lieferte beim ersten Bundesliga-Finale gegen den KSK Klaus die Überraschung des Abends: Er besiegte Denis Hartmann mit einer 5er-Wertung.

Bilder: privat